

# Halbjahresbericht 2008

**MEYER BURGER**  
TECHNOLOGY GROUP

## Brief des Präsidenten und des CEO

### Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Die Meyer Burger Gruppe hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erneut ausgezeichnet entwickelt. Der Nettoumsatz von CHF 201.1 Mio. im ersten Halbjahr 2008 entspricht einer Verdreifachung des Umsatzes vom ersten Halbjahr 2007. Zudem wurde mit diesem Wert in etwa die Umsatzgrösse des gesamten Geschäftsjahres 2007 erzielt. Das hervorragende Ergebnis verdeutlicht einmal mehr, dass Meyer Burger bedeutend rascher als der Gesamtmarkt wächst. Insbesondere in der anhaltend stark expandierenden Photovoltaik-Industrie konnten wichtige Aufträge und weitere Marktanteile hinzugewonnen werden.

### Ertragslage

Für das erste Halbjahr 2008 verzeichnete die Meyer Burger Gruppe einen Auftragseingang von CHF 235.4 Mio. Nach Bilanzstichtag konnten bereits weitere Grossaufträge hinzugewonnen werden. Der Auftragsbestand von CHF 731.8 Mio. per Bilanzstichtag 30. Juni 2008 bildet wiederum eine ausgezeichnete Ausgangslage für weiterhin sehr dynamisches Umsatzwachstum in den kommenden Jahren.

Der Nettoumsatz konnte um 199% auf CHF 201.1 Mio. gesteigert werden gegenüber CHF 67.3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Diese Steigerung wurde erwartungsgemäss in erster Linie durch organisches Wachstum erzielt. Die Gruppengesellschaft AMB Apparate + Maschinenbau GmbH und Hennecke Systems GmbH entwickeln sich wie vorgesehen positiv. Vom Nettoumsatz wurden rund 81% mit Kunden in Asien und etwas über 17% mit Kunden in Europa erwirtschaftet.

Der Bruttogewinn stieg im ersten Halbjahr 2008 um 160% auf CHF 74.6 Mio. Aufgrund des kräftigen Wachstums wurde die konsequente Wertschöpfungsreduktion in der Fertigung planmässig fortgeführt, dadurch erhöhte sich der Material- und Warenaufwand, was im Berichtszeitraum eine Bruttomarge von 37.1% zur Folge hatte. Im Zuge der dynamischen Entwicklung und Expansion unserer Gruppe wurde der direkte Montageaufwand reduziert. Dies führte im ersten Halbjahr 2008 zu einem im Verhältnis zum Umsatzwachstum unterproportionalen Anstieg der Personalkosten auf CHF 29.1 Mio. gegenüber CHF 15.3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der Personalbestand erhöhte sich um 91 Vollzeitstellen auf weltweit 510 Personen (470 FTE) per 30. Juni 2008. Im Berichtszeitraum stieg der Betriebsaufwand auf CHF 16.4 Mio. gegenüber CHF 7.7 Mio. in der Vorjahresperiode. Dieser Kostenanstieg steht ebenfalls in direktem Zusammenhang mit dem starken Wachstum. Insbesondere höhere Raumkosten für die erweiterten Montage- und Produktionsflächen und erhöhte Transportkosten als Folge des Umsatzanstiegs führten zu diesem Zuwachs der Betriebskosten.

Auf Stufe EBITDA, EBIT und Konzernergebnis entwickelte sich Meyer Burger ebenfalls sehr erfreulich. Der EBITDA verbesserte sich im ersten Halbjahr 2008 um substantielle 416% auf CHF 29.0 Mio. entsprechend einer Marge von 14.4% gegenüber einem EBITDA von CHF 5.6 Mio. und einer Marge von 8.4% im ersten Halbjahr 2007. Der nach Swiss GAP FER ausgewiesene EBIT belief sich im ersten Halbjahr 2008 auf CHF 17.3 Mio. Darin enthalten sind Amortisationskosten auf Goodwill und immateriellen Werten der akquirierten Gesellschaften Hennecke und AMB in der Grössenordnung von CHF 9.3 Mio. Bereinigt um diese Amortisationseffekte wurde in der Berichtsperiode ein EBIT von CHF 26.7 Mio. erzielt, was einer EBIT Marge von 13.3% entspricht. Damit ist Meyer Burger bereits im ersten Halbjahr 2008 in die Bandbreite ihrer EBIT Zielmarge von 13–15%<sup>1</sup> für das Gesamtjahr 2008 gerückt. Das Konzernergebnis nahm um 280% zu und belief sich im ersten Halbjahr 2008 auf CHF 12.5 Mio. gegenüber CHF 3.3 Mio. in der Vorjahresperiode.

<sup>1</sup> exkl. Effekte aus Amortisation von Goodwill und immateriellen Werten der akquirierten Gesellschaften

### **Finanzsituation**

Die finanzielle Situation präsentiert sich weiterhin sehr solid. Die Bilanzsumme erreichte per 30. Juni 2008 einen Wert von CHF 378.3 Mio. Das Eigenkapital belief sich auf CHF 124.8 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 33% gleich kommt.

### **Erfolgreicher Ausbau der Unternehmensgruppe**

Mit dem Vollzug der Mehrheitsbeteiligungen an Hennecke GmbH und an AMB Apparate + Maschinenbau GmbH in den ersten zwei Monaten des Jahres 2008 wurde die Meyer Burger Gruppe erfolgreich ausgebaut. Mit Hennecke hat sich die Gruppe in der Präzisionsmesstechnik für Wafer- und Zelllinien positioniert. Gleichzeitig ergänzt AMB das bestehende Produktangebot von Meyer Burger durch Systemlösungen für Wafer-Handling und Automationstechnologie in der Zellfertigung. Hennecke und AMB wurden im ersten Halbjahr 2008 in die Finanz- und Reportingstrukturen der Meyer Burger Gruppe integriert. Zudem wurden bereits Synergien in der Zusammenarbeit mit dem weltweiten Vertriebsnetz der Meyer Burger AG genutzt und sowohl Hennecke als auch AMB konnten ihre Marktpositionen stärken.

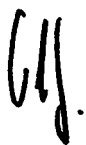
Das globale Servicenetzwerk wurde weiter ausgebaut. Die Meyer Burger Services GmbH, Deutschland nahm ihre operative Tätigkeit auf und im Juli 2008 wurde zudem in Norwegen ein neues Service Center eröffnet. Mit dem kontinuierlichen Ausbau des Servicenetzwerks gewährleisten wir unseren Kunden jeweils vor Ort qualifizierte Servicedienstleistungen und erhöhen dadurch die Kundenbindung zu unserem Unternehmen.

Die anhaltende Steigerung unserer Produktionsmengen stellt hohe Ansprüche an die Logistikabläufe. Wie geplant war das neue Logistik Center am 1. April 2008 bezugsbereit und wird ab Herbst 2008 vollständig in Betrieb genommen. Durch das Logistik Center, welches sich unmittelbar neben den Fertigungshallen befindet, kann der Warenfluss weiter optimiert werden, was den zukünftigen Produktionsausstoss erneut positiv beeinflussen wird.

### **Weitere Entwicklung und Ausblick 2008**

Meyer Burger hat mit den sehr guten Ergebnissen für das erste Halbjahr 2008 gezeigt, dass sie in ihren Märkten hervorragend positioniert ist und in der Solarindustrie uneingeschränkt einen Spitzenplatz einnimmt. In den Märkten Halbleiter- und Optik-Industrie halten wir an unserer Strategie der Technologieführerschaft fest und entwickeln zusammen mit unseren Kunden neue Technologien und Systeme zur Verbesserung der Produktionskapazitäten. Mit dem sehr hohen Auftragsbestand per Ende Juni 2008 erwarten wir auch im zweiten Halbjahr ein äusserst dynamisches Umsatzwachstum. Der von uns geäusserte Vorbehalt zur Infrastrukturbereitstellung bei unseren Kunden, den wir in unserer Guidance zu Jahresbeginn erwähnt hatten, erweist sich derzeit als realistische Einschätzung der Situation. Dennoch sind wir überzeugt unsere Umsatzerwartung für 2008 um CHF 50 Mio. auf CHF 450 Mio. anheben zu können. An dem Ziel im Gesamtjahr 2008 eine EBIT Marge von 13–15%, ohne Effekte aus Amortisation von Goodwill für die akquirierten Gesellschaften, zu erzielen halten wir fest. Mittelfristig erwarten wir für die dynamische Weiterentwicklung unseres Unternehmens zusätzliche Impulse durch gezielte Akquisitionen und den Ausbau unseres Servicenetzwerkes.

Wir danken all unseren Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz. Unseren Kunden und Lieferanten sowie Ihnen, sehr geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das grosse Vertrauen und die Verbundenheit mit unserem Unternehmen.



Peter M. Wagner  
Verwaltungsratspräsident



Peter Pauli  
Chief Executive Officer

## Konzernbilanz

in TCHF	30.06.2008		30.06.2007		31.12.2007	
Aktiven						
<b>Umlaufvermögen</b>						
Flüssige Mittel	59'403		59'584		67'260	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36'567		10'618		12'818	
Übrige Forderungen	29'287		11'493		14'118	
Warenvorräte <sup>1</sup>	138'551		68'966		95'651	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'128		444		3'973	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>264'936</b>	<b>70.0 %</b>	<b>151'105</b>	<b>93.5 %</b>	<b>193'821</b>	<b>93.3 %</b>
<b>Anlagevermögen</b>						
Sachanlagen	14'524		8'572		11'350	
Immaterielle Anlagen	96'832		810		1'022	
Finanzanlagen	1'977		1'182		1'643	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>113'333</b>	<b>30.0 %</b>	<b>10'563</b>	<b>6.5 %</b>	<b>14'014</b>	<b>6.7 %</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>378'269</b>	<b>100.0 %</b>	<b>161'668</b>	<b>100.0 %</b>	<b>207'835</b>	<b>100.0 %</b>
Passiven						
<b>Fremdkapital</b>						
Finanzverbindlichkeiten	9'578		1'132		96	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56'868		24'645		45'989	
Anzahlungen von Kunden <sup>1</sup>	123'789		67'468		69'352	
Sonstige Verbindlichkeiten	4'817		2'650		4'518	
Kurzfristige Rückstellungen	5'370		1'646		2'747	
Passive Rechnungsabgrenzung	17'251		6'341		8'133	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>217'672</b>	<b>57.5 %</b>	<b>103'882</b>	<b>64.3 %</b>	<b>130'834</b>	<b>63.0 %</b>
Finanzverbindlichkeiten	4'076		578		529	
Langfristige Rückstellungen	31'708		3'136		6'574	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	–		2		–	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>35'784</b>	<b>9.5 %</b>	<b>3'716</b>	<b>2.3 %</b>	<b>7'104</b>	<b>3.4 %</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>253'456</b>	<b>67.0 %</b>	<b>107'598</b>	<b>66.6 %</b>	<b>137'937</b>	<b>66.4 %</b>
<b>Eigenkapital</b>						
Aktienkapital	1'512		1'480		1'480	
Kapitalreserven	51'789		31'479		31'479	
Gewinnreserven	49'375		21'111		36'938	
<b>Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>	<b>102'675</b>	<b>27.1 %</b>	<b>54'070</b>	<b>33.4 %</b>	<b>69'897</b>	<b>33.6 %</b>
Minderheitsanteile	22'138	–	–	–	–	–
<b>Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>124'813</b>	<b>33.0 %</b>	<b>54'070</b>	<b>33.4 %</b>	<b>69'897</b>	<b>33.6 %</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>378'269</b>	<b>100 %</b>	<b>161'668</b>	<b>100 %</b>	<b>207'835</b>	<b>100.0 %</b>

<sup>1</sup> Die Vergleichswerte per 30.06.2007 und 31.12.2007 wurden restated (siehe Anhang Ziffer 4).

## Konzernerfolgsrechnung

in TCHF	01.01.–30.06.2008		01.01.–30.06.2007		01.01.–31.12.2007	
<b>Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>203'470</b>		<b>68'139</b>		<b>209'090</b>	
Erlösminderungen	-2'386		-854		-1'122	
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>201'084</b>	<b>100.0 %</b>	<b>67'285</b>	<b>100.0 %</b>	<b>207'968</b>	<b>100.0 %</b>
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate sowie Maschinen vor Abnahme	61'800		21'850		47'708	
Übriger Ertrag	1'461		1'724		3'628	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>264'345</b>		<b>90'860</b>		<b>259'305</b>	
Material- und Warenaufwand	-189'774		-62'165		-173'093	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>74'571</b>	<b>37.1 %</b>	<b>28'695</b>	<b>42.6 %</b>	<b>86'212</b>	<b>41.5 %</b>
Personalaufwand	-29'097		-15'342		-37'089	
Betriebsaufwand	-16'433		-7'728		-21'325	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>29'041</b>	<b>14.4 %</b>	<b>5'625</b>	<b>8.4 %</b>	<b>27'797</b>	<b>13.4 %</b>
Abschreibungen	-11'695		-1'126		-2'807	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>17'346</b>	<b>8.6 %</b>	<b>4'499</b>	<b>6.7 %</b>	<b>24'990</b>	<b>12.0 %</b>
Finanzergebnis	-3'416		-146		-443	
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>13'930</b>		<b>4'353</b>		<b>24'547</b>	
Steuern	-3'359		-1'066		-5'360	
<b>Ergebnis nach Steuern und vor Minderheiten</b>	<b>10'571</b>	<b>5.3 %</b>	<b>3'287</b>	<b>4.9 %</b>	<b>19'187</b>	<b>9.2 %</b>
Minderheitsanteile	1'923		–		–	
<b>Ergebnis nach Steuern und nach Minderheitsanteilen</b>	<b>12'494</b>	<b>6.2 %</b>	<b>3'287</b>	<b>4.9 %</b>	<b>19'187</b>	<b>9.2 %</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF

01.01.–30.06.2008

01.01.–30.06.2007

01.01.–31.12.2007

**Ergebnis nach Steuern** **10'571** **3'287** **19'187**

Abschreibungen 11'695 1'126 2'807

Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen  
(inkl. latenter Steuern) 959 533 5'070

Sonstige fondsunwirksame Erträge und Aufwendungen -423 -376 -525

Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens – – 7

**Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung  
Nettoumlaufvermögen** **22'802** **4'570** **26'545**

Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und  
Leistungen -34'237 781 -1'393

Veränderung von Warenvorräten -121'047 -32'522 -78'614

Veränderung von übrigen Forderungen und aktiven  
Rechnungsabgrenzungen 2'826 -3'155 -9'707

Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und  
Leistungen 7'894 10'109 31'466

Veränderung von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten  
und passiven Rechnungsabgrenzungen 143'416 44'061 68'934

**Veränderung Nettoumlaufvermögen** **-1'149** **19'274** **10'685**

**Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)** **21'653** **23'845** **37'230**

Investitionen in Sachanlagen -4'310 -3'846 -8'125

Erlös aus Verkauf von Sachanlagen 75 7 –

Investitionen in Finanzanlagen und Beteiligungen -37'399 – –

Investitionen in immaterielle Anlagen -947 -495 -796

**Geldfluss aus Investitionstätigkeit** **-42'581** **-4'334** **-8'921**

Rückzahlungen und Aufnahmen von kurzfristigen  
Finanzverbindlichkeiten 9'643 -3'296 -4'334

Rückzahlungen und Aufnahmen von langfristigen  
Finanzverbindlichkeiten 3'539 -68 -77

**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** **13'182** **-3'364** **-4'411**

Kursverluste und -gewinne aus Fremdwährungsumrechnung -111 39 -37

**Veränderung Fonds «Flüssige Mittel»** **-7'857** **16'186** **23'861**

**Flüssige Mittel Anfang Periode** **67'260** **43'399** **43'399**

**Flüssige Mittel Ende Periode** **59'403** **59'584** **67'260**

**Veränderung Flüssige Mittel** **-7'857** **16'186** **23'861**

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinnreserven Umrechnungs- differenzen	Einbehaltene Gewinne	Total Eigenka- pital exkl. Min- derheitsanteile	Minder- heitsanteile	Total Eigenka- pital inkl. Min- derheitsanteile
<b>Stand 01.01.2007</b>	<b>1'480</b>	<b>31'479</b>	<b>24</b>	<b>17'774</b>	<b>50'757</b>	<b>-</b>	<b>50'757</b>
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsdifferenzen	-	-	26	-	26	-	26
Ergebnis 1. Halbjahr 2007	-	-	-	3'287	3'287	-	3'287
<b>Stand 30.06.2007</b>	<b>1'480</b>	<b>31'479</b>	<b>50</b>	<b>21'061</b>	<b>54'070</b>	<b>-</b>	<b>54'070</b>
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsdifferenzen	-	-	-72	-	-72	-	-72
Ergebnis 2. Halbjahr 2007	-	-	-	15'900	15'900	-	15'900
<b>Stand 31.12.2007</b>	<b>1'480</b>	<b>31'479</b>	<b>-22</b>	<b>36'961</b>	<b>69'897</b>	<b>-</b>	<b>69'897</b>
Zugänge Kons.kreis	-	-	-	-	-	24'065	24'065
Kapitalerhöhung	32	20'310	-	-	20'342	-	20'342
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsdifferenzen	-	-	-58	-	-58	-4	-62
Ergebnis 1. Halbjahr 2008	-	-	-	12'494	12'494	-1'923	10'570
<b>Stand 30.06.2008</b>	<b>1'512</b>	<b>51'789</b>	<b>-80</b>	<b>49'455</b>	<b>102'675</b>	<b>22'138</b>	<b>124'813</b>

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008

### 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER 12, erstellt.

### 2. Veränderungen im Konsolidierungskreis

Per Januar resp. Februar 2008 vollzog Meyer Burger die Kaufverträge für die Mehrheitsbeteiligungen der AMB Apparate + Maschinenbau GmbH (51%) sowie der Hennecke Systems GmbH (66%). Beide Gesellschaften werden voll konsolidiert.

In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER wurden im Zusammenhang mit den erwähnten Käufen den Gesellschaften immaterielle Werte für den erworbenen Anteil zugeordnet. Es fand keine Aktivierung der Kaufoption der Minderheitsanteile statt.

### 3. Fremdwährungskurse

Folgende Fremdwährungskurse wurden verwendet:

	Bilanz		Erfolgsrechnung			
	30.06.2008	31.12.2007	30.06.2007	1. HJ 2008	2007	1. HJ 2007
Chinesische Yuan Renminbi (CNY)	14.8723	15.4462	16.1584	14.8690	15.7738	15.9290
Japanischer Yen (JPY)	0.9604	1.0034	0.9966	1.0010	1.0325	1.0230
Euro (EUR)	1.6091	1.6587	–	1.6058	1.6429	–

### 4. Erläuterungen zu den wichtigsten Bilanzpositionen

#### Flüssige Mittel

Die Höhe der Flüssigen Mittel erklärt sich einerseits durch den positiven operativen Cash Flow, der im ersten Halbjahr erwirtschaftet wurde. Andererseits erfolgten grössere Investitionen in Beteiligungen.

#### Warenvorräte

Die Zunahme bei den Warenvorräten ist insbesondere auf die Zunahme bei den Halbfabrikaten sowie bei den Maschinen vor Abnahme im Zusammenhang mit der Ausdehnung der Produktion zurückzuführen. Zudem musste der Lagerbestand des Rohmaterials und der Einkaufsteile ausgebaut werden, um einen optimalen Materialfluss sicherzustellen.

Seit diesem Geschäftsjahr werden die Warenvorräte resp. die Maschinen in Produktion und vor Abnahme in der Bilanz als Nettowert dargestellt, d.h. direkt zuweisbare Anzahlungen von Kunden werden in Abzug gebracht. Die Vorjahreswerte wurden angepasst.

in TCHF	30.06.2008	30.06.2007	31.12.2007
Warenvorräte	225'116	86'709	132'760
Anzahlungen von Kunden (direkt zuweisbar)	-86'565	-17'743	-37'109
<b>Warenvorräte netto</b>	<b>138'551</b>	<b>68'966</b>	<b>95'651</b>

#### Sachanlagen

Die Zunahme der Sachanlagen ist insbesondere auf die folgenden Investitionen zurückzuführen: Weiterer Ausbau der Infrastruktur in Thun, Ausbau Demonstrationsanlage und weitere Berillungsanlagen für Drahtführungsrollen.



### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Im Zusammenhang mit dem produktionsbedingten Ausbau des Lagers haben auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen unter Einhaltung der üblichen Zahlungsfristen zugenommen.

### **Anzahlungen von Kunden**

Die Höhe der Anzahlungen von Kunden ist auf den hohen Auftragsbestand, basierend auf den individuellen vertraglichen Vereinbarungen, sowie auf die Ausdehnung der Produktion zurückzuführen.

### **Immaterielle Anlagen**

Durch den Zukauf von AMB Apparate + Maschinenbau GmbH und Hennecke Systems GmbH und die angewandte Kaufpreisallokation ergaben sich wesentliche immaterielle Werte welche per Kaufdatum zu 100 % bei den Gesellschaften bilanziert wurden. Diese werden über die effektive Nutzungsdauer abgeschrieben.

### **Langfristige Rückstellungen**

Durch die Aktivierung der zugekauften immateriellen Anlagen nahm auch die latente Steuerschuld erheblich zu.

## **5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

Für die Erläuterungen zur Erfolgsrechnung wird auf den Brief des VR-Präsidenten und des CEO verwiesen.

## **6. Geldflussrechnung**

Die Berechnung des operativen Cash Flows erfolgt nach der indirekten Methode. Als Fonds wurde «Flüssige Mittel» gewählt. Der Fonds beinhaltet Kassa-, Post- und Bankguthaben inkl. Festgelder (mit einer Laufzeit bis drei Monate).

Finanzierungsleasing ist im Geldfluss nicht enthalten.

Die Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem Vollzug der Kaufverträge für die Mehrheitsbeteiligungen an AMB Apparate + Maschinenbau GmbH und Hennecke Systems GmbH ist im Geldfluss nicht enthalten, da kein Mittelfluss erfolgte.

## **7. Eigenkapitalnachweis**

Im Zusammenhang mit dem Vollzug der Kaufverträge für die Mehrheitsbeteiligungen an AMB Apparate + Maschinenbau GmbH und Hennecke Systems GmbH wurden aus dem genehmigten Kapital per Januar, bzw. Februar 2008 insgesamt 63'440 Namenaktien der Gesellschaft ausgegeben.

Das ordentliche Aktienkapital der Meyer Burger Technology AG per 30.06.2008 ist aufgeteilt in 3'023'440 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.50.

## **8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten, die einen materiellen Einfluss auf Erfolgsrechnung und Bilanz per 30. Juni 2008 haben könnten.

Wie bereits in der Pressemitteilung vom 21. Juli 2008 veröffentlicht, wurde ein bedingter Kaufvertrag mit der französischen EMIX SA in St-Maurice La Souterraine unterzeichnet.

## Informationen für Investoren und die Medien

Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG, mit Nennwert von je CHF 0.50, sind an der SWX Swiss Exchange notiert.

### Angaben zur Namenaktie

Valorenummer	2770085
ISIN	CH0027700852
SWX Ticker Symbol	MBTN
Common Code	027595529
Reuters	MBTN.S
Bloomberg	MBTN SW
Höchst-/Tiefstkurs 1. Halbjahr 2008	CHF 424.50/201.10
Schlusskurs per 31.12.2007	CHF 418.00
Schlusskurs per 30.06.2008	CHF 307.00
Ausstehende Aktien	3'023'440 per 30. Juni 2008

### Kontaktadresse

Meyer Burger Technology AG  
Grabenstrasse 25  
CH-6340 Baar

Tel. +41 41 761 80 00  
Fax +41 41 763 08 08  
Email [mbinfo@meyerburger.ch](mailto:mbinfo@meyerburger.ch)  
Web [www.meyerburger.ch](http://www.meyerburger.ch)

### Investor Relations

Michel Hirschi  
Chief Financial Officer  
Tel. +41 33 439 05 05  
Fax +41 33 439 05 10  
Email [ir@meyerburger.ch](mailto:ir@meyerburger.ch)

### Media Relations

Werner Buchholz  
Head of Corporate Communications  
Tel. +41 33 439 05 06  
Fax +41 33 439 05 10  
Email [w.buchholz@meyerburger.ch](mailto:w.buchholz@meyerburger.ch)

## Konzerngesellschaften

### Meyer Burger Technology AG

Grabenstrasse 25  
CH-6340 Baar  
Tel. +41 41 761 80 00  
Fax +41 41 763 08 08  
Email [mbinfo@meyerburger.ch](mailto:mbinfo@meyerburger.ch)  
[www.meyerburger.ch](http://www.meyerburger.ch)

### Meyer Burger AG

Allmendstrasse 86  
CH-3600 Thun  
Tel. +41 33 439 05 05  
Fax +41 33 439 05 10  
Email [mbinfo@meyerburger.ch](mailto:mbinfo@meyerburger.ch)  
[www.meyerburger.ch](http://www.meyerburger.ch)

### Meyer Burger Automation GmbH

Elisabeth-Selbert-Strasse 19  
DE-40764 Langenfeld  
Tel. +49 2173 3945 50  
Fax +49 2173 3945 522  
Email [info@meyerburger.de](mailto:info@meyerburger.de)

### Meyer Burger Machinery (Shanghai) Co. Ltd.

Nanjing East Road  
200 001 Shanghai, China  
Tel. +86 21 636 024 55  
Fax +86 21 635 047 15  
Email [jln.li@meyerburger.cn](mailto:jln.li@meyerburger.cn)

### Meyer Burger Kabushiki Kaisha

3-6-15-107 Nozawa; Setagya-ku  
Tokyo 154-0003, Japan  
Tel. +81 3 5779 6861  
Fax +81 3 5486 6851  
Email [hirano@meyerburger.jp](mailto:hirano@meyerburger.jp)

### Hennecke Systems GmbH

Aachener Strasse 100  
DE-53909 Zülpich  
Tel. +49 2252 9408 01  
Fax +49 2252 9408 98  
Email [info@hennecke-systems.de](mailto:info@hennecke-systems.de)

### AMB Apparate + Maschinenbau GmbH

Dieselstrasse 11  
DE-86368 Gersthofen  
Tel. +49 821 241 77 0  
Fax +49 821 241 77 99  
Email [info@amb-brain.de](mailto:info@amb-brain.de)

### Meyer Burger Services GmbH

Albin-Schöne-Strasse 8  
DE-04808 Wurzen/Kornheim  
Tel. +41 33 439 05 05  
Fax +41 33 439 05 10  
Email [mbservices@meyerburger.ch](mailto:mbservices@meyerburger.ch)

## Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Meyer Burger, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Meyer Burger zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts vorlagen. Meyer Burger übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Bericht zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ähnlichem zu aktualisieren.

Dieser Bericht liegt auch in englischer Sprache vor. Das Original in deutscher Sprache ist verbindlich.

Den vollständigen Halbjahresbericht der Meyer Burger Technology AG finden Sie im Internet: [www.meyerburger.ch](http://www.meyerburger.ch)

## Impressum

<b>Herausgeberin</b>	Meyer Burger Technology AG, Baar
<b>Konzept</b>	Tolxdorff & Eicher Consulting, Horgen
<b>Design</b>	HESSKISS Werbeagentur AG, Zürich
<b>Druck</b>	Karl Schwegler AG, Zürich
<b>Fotos</b>	Werner Tschan, Studio Ltd., Bern
<b>Übersetzung</b>	CLS Communication AG, Zürich

© Meyer Burger Technology AG 2008

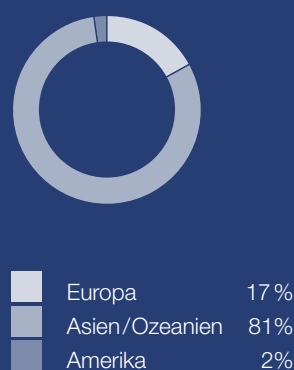
## Kennzahlen (in CHF Tausend)

Konzernerfolgsrechnung	01.01.–30.06.2008	01.01.–30.06.2007	Veränderung in %
Auftragseingang	235'373	386'913	-39 %
Auftragsbestand (per 30.06.)	731'780	470'225	+56 %
Netto-Umsatz	201'084	67'285	+199 %
Bruttogewinn	74'571	28'695	+160 %
- in % des Nettoumsatzes	37.1 %	42.6 %	N/A
EBITDA	29'041	5'625	+416 %
- in % des Nettoumsatzes	14.4 %	8.4 %	N/A
EBIT	17'346	4'499	+286 %
EBIT ohne Amortisationseffekte aus Akquisitionen <sup>1</sup>	26'689	4'499	+493 %
- in % des Nettoumsatzes	13.3 %	6.7 %	N/A
Konzernergebnis	12'494	3'287	+280 %

Konzernbilanz	30.06.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Bilanzsumme	378'269	207'835	+82 %
Umlaufvermögen	264'936	193'821	+37 %
Anlagevermögen	113'333	14'014	+709 %
Kurzfristiges Fremdkapital	217'672	130'834	+66 %
Langfristiges Fremdkapital	35'784	7'104	+404 %
Eigenkapital	124'813	69'897	+79 %
Eigenkapitalquote	33.0 %	33.6 %	N/A

<sup>1</sup> exkl. Effekte aus Amortisation von Goodwill und immateriellen Werten der akquirierten Gesellschaften

### Netto-Umsatz 1. Halbjahr 2008 nach Regionen



### Aktienkurs seit Börsenstart in CHF



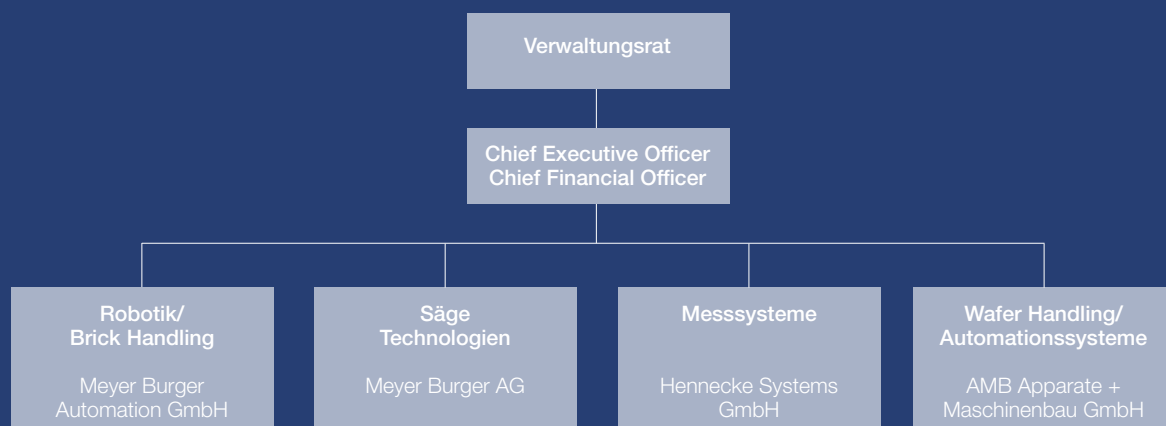
## Meyer Burger im Profil

Die Meyer Burger Technology AG ist eine führende und weltweit aktive Technologiegruppe für innovative Systeme und Prozesse zur Bearbeitung von kristallinen und anderen hochwertigen Materialien.

Die Maschinen, Kompetenzen und Technologien der verschiedenen Gruppengesellschaften werden in der Solarindustrie (Photovoltaik), der Halbleiter- und der Optikindustrie eingesetzt. In diesen drei Absatzmärkten sind dünnste Wafer aus Silizium, Saphir oder anderen Kristallen zur Herstellung von Solarmodulen, Schaltkreisen oder hochleistungs-LED's notwendig. Kernkompetenzen der Gruppe sind eine ganze Palette von Produktionsprozessen, Anlagen und Systemen die innerhalb der Wertschöpfungskette in der Herstellung von hochwertigen Wafern angewendet werden. Das umfassende Produktangebot wird durch ein weltweites Servicenetzwerk mit Ersatz- und Verschleissteilen, Verbrauchsmaterial, Berillungsservice, Prozess Know-how, Wartung, Kundendienst, Schulung und weiteren Dienstleistungen abgerundet. Als global tätiges Unternehmen ist die Gruppe geografisch in Europa, Asien und Nordamerika in den jeweiligen Schlüsselmärkten aktiv vertreten.

Meyer Burger hat ihren Hauptsitz, sowie die Produktionsstätte der Meyer Burger AG in der Schweiz, die neuen Gruppengesellschaften Meyer Burger Automation GmbH, Hennecke Systems GmbH und AMB Apparate + Maschinen GmbH haben ihren Sitz und die Produktion in Deutschland. Mit Tochtergesellschaften ist die Gruppe in China und Japan sowie mit Servicestützpunkten in Deutschland und auf den Philippinen mit eigenen Mitarbeitenden vor Ort präsent. In Taiwan und den USA arbeitet Meyer Burger mit selbständigen Vertriebs- und Servicepartnern zusammen, die in das globale Meyer Burger Servicenetzwerk eingebunden sind. In anderen wichtigen Ländern stützt sich das Unternehmen auf ausgewählte unabhängige Agenten. Meyer Burger beschäftigte per Juni 2008 weltweit über 470 Mitarbeitende.

## Organisationsstruktur



**MEYER BURGER**  
T E C H N O L O G Y G R O U P

**Meyer Burger Technology AG**

Grabenstrasse 25

CH-6340 Baar

Schweiz

[mbinfo@meyerburger.ch](mailto:mbinfo@meyerburger.ch)

[www.meyerburger.ch](http://www.meyerburger.ch)